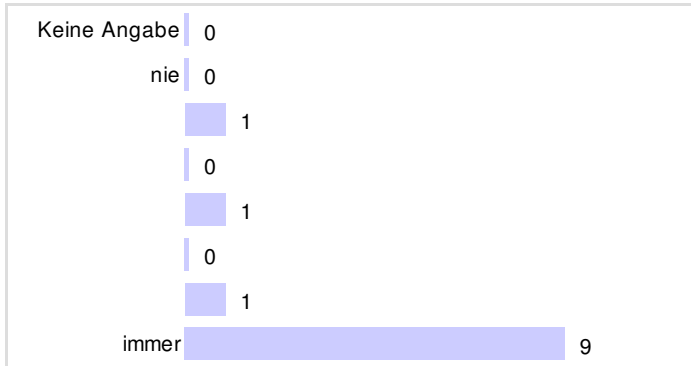
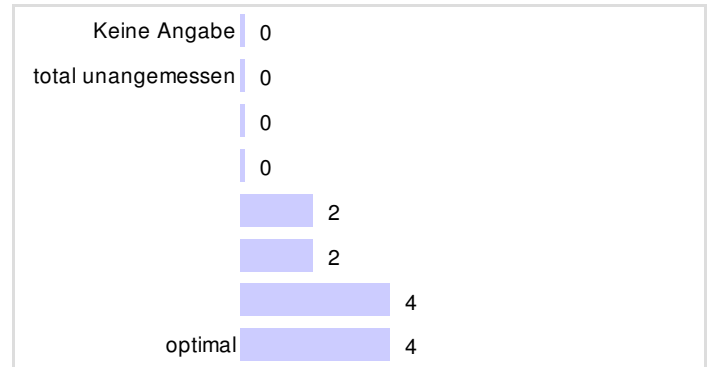


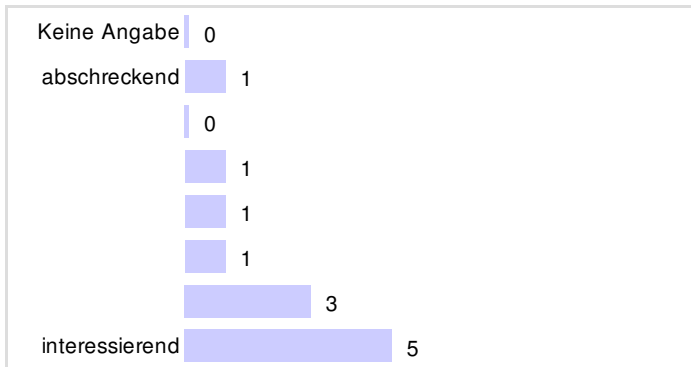
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



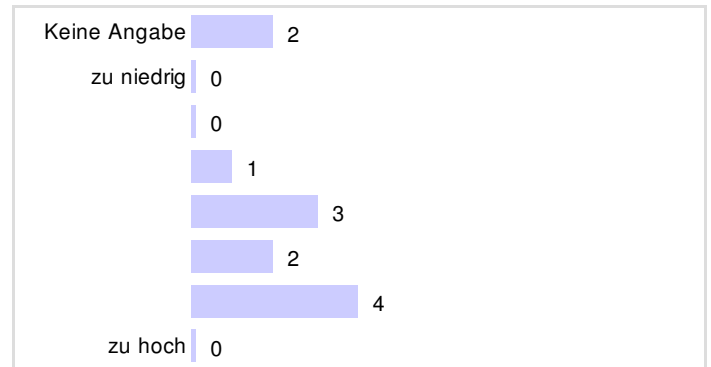
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



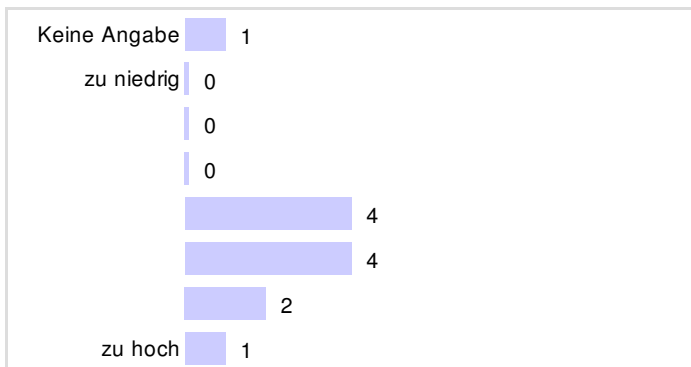
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



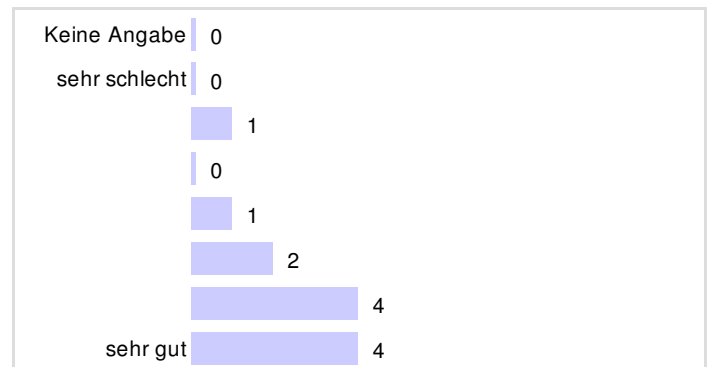
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



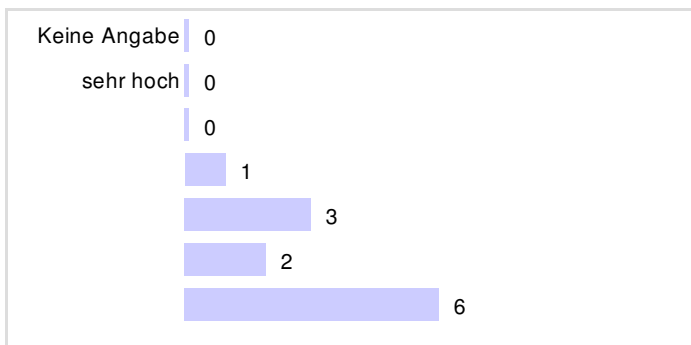
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



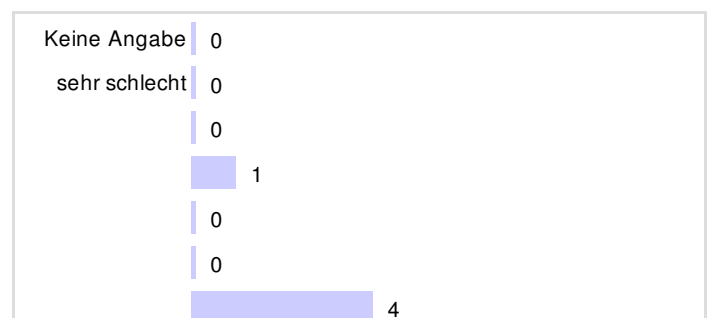
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

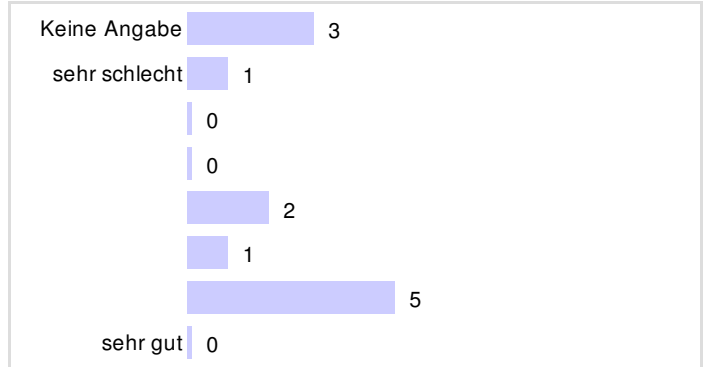
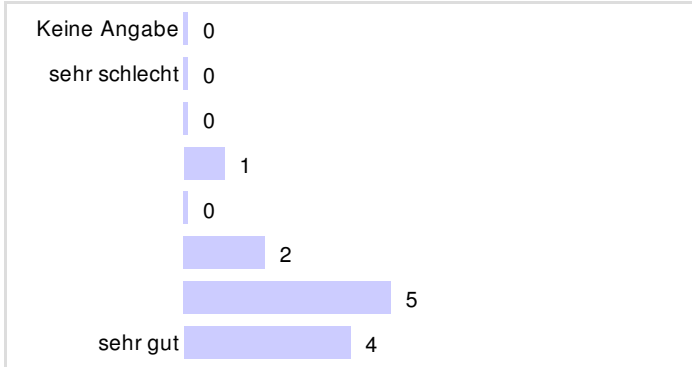


gleich null | 0

sehr gut | 6

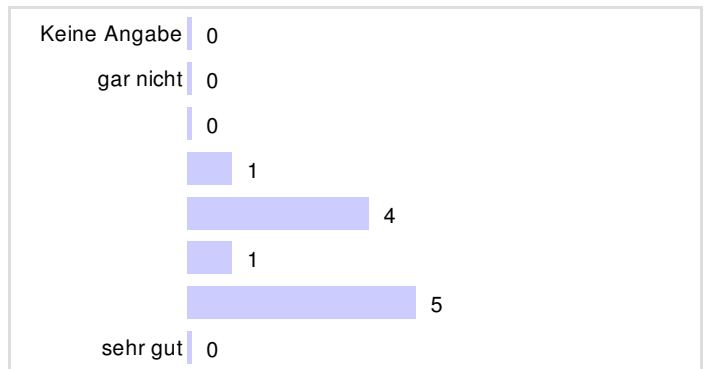
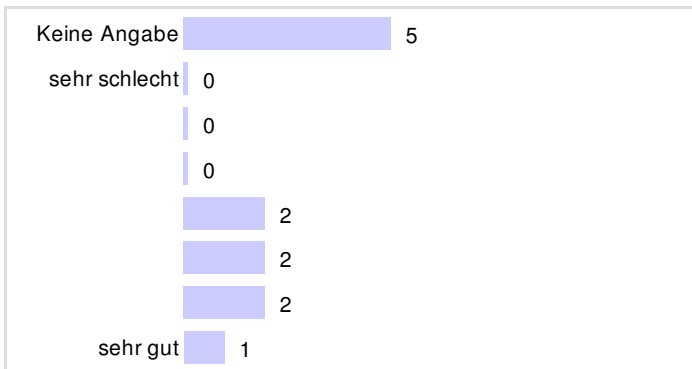
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



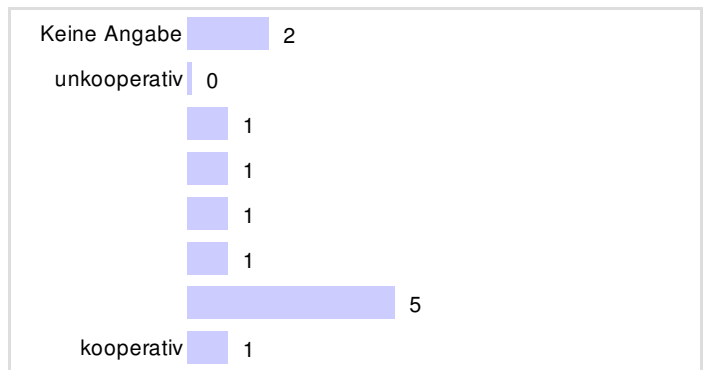
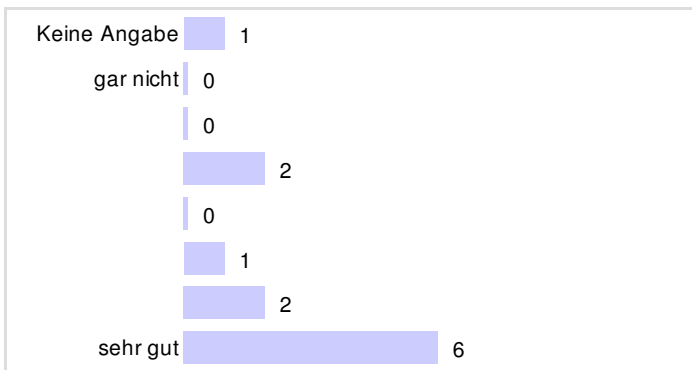
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



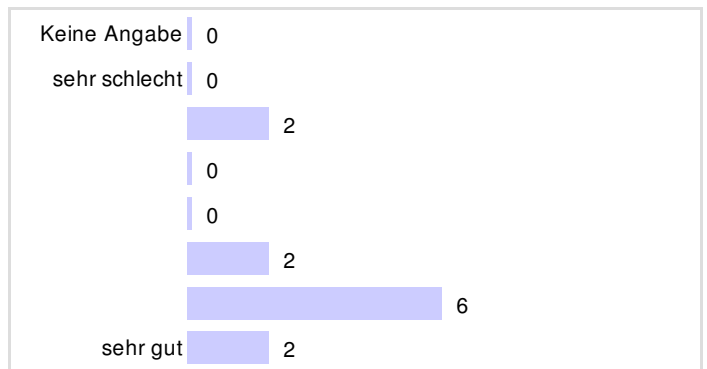
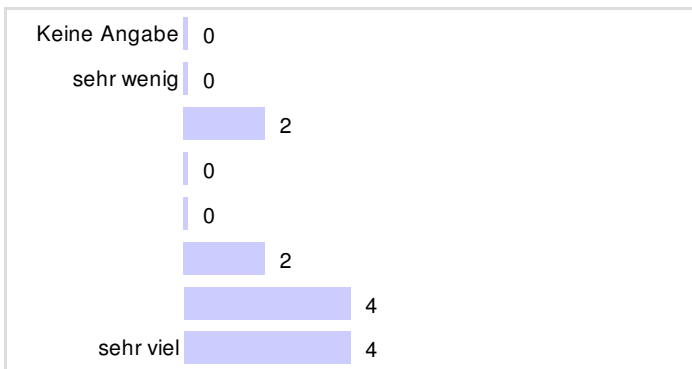
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

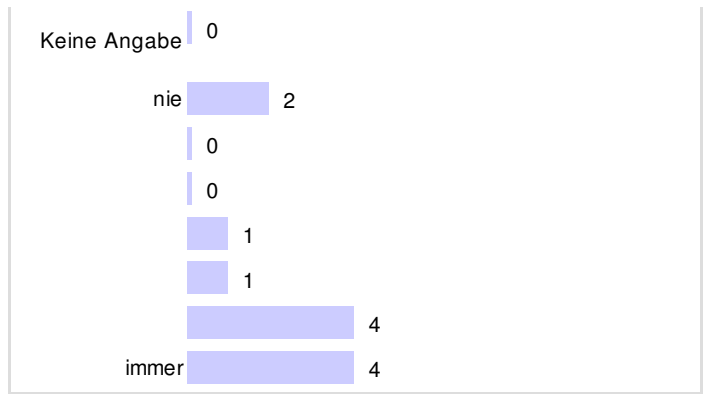
Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)



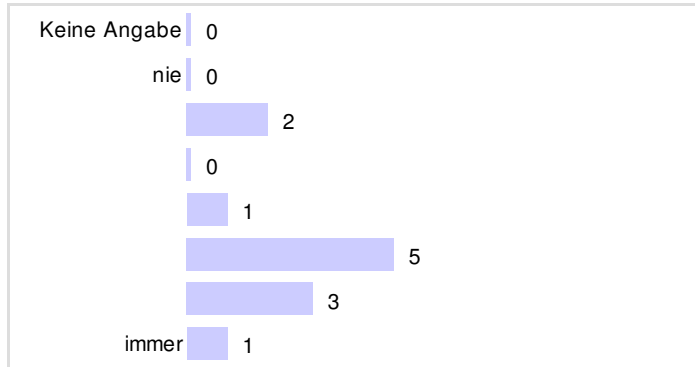
Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?

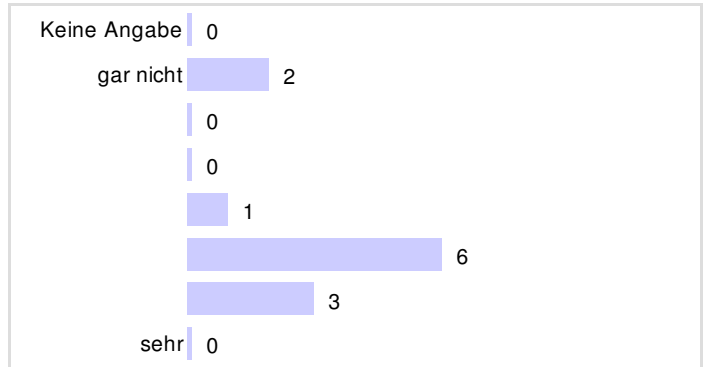




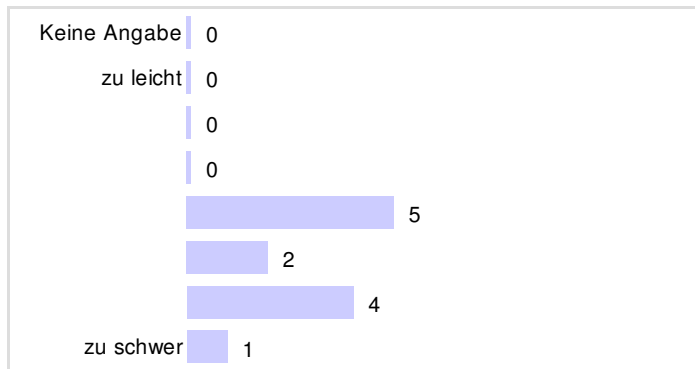
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



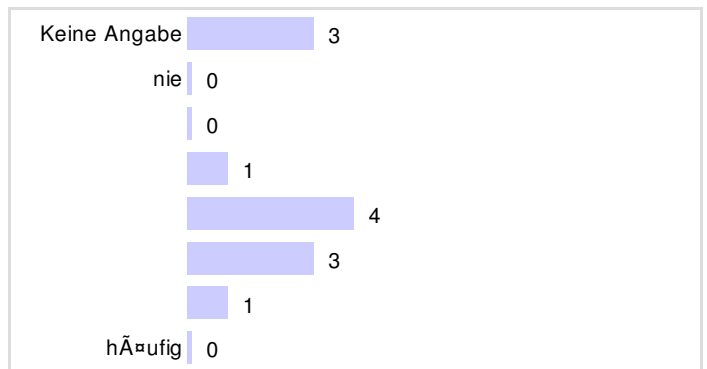
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



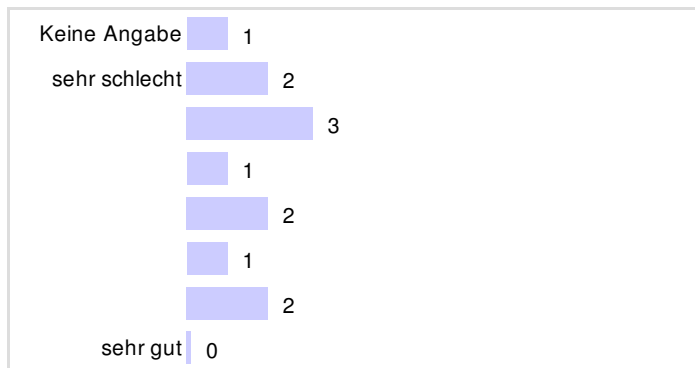
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



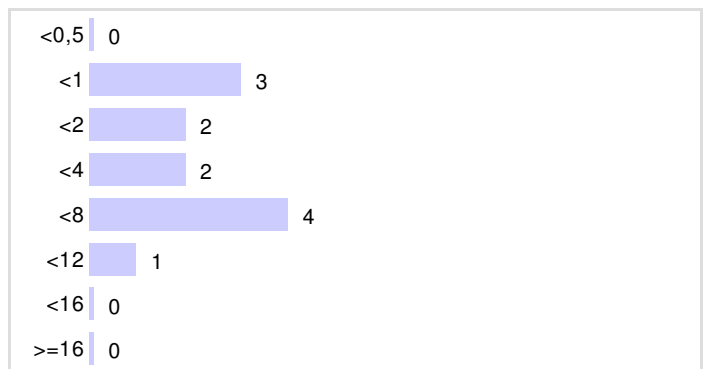
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



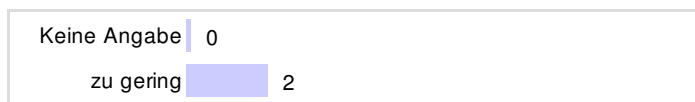
Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



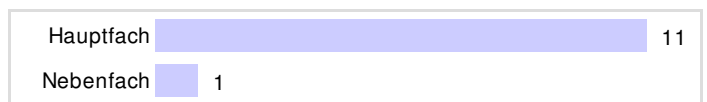
Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

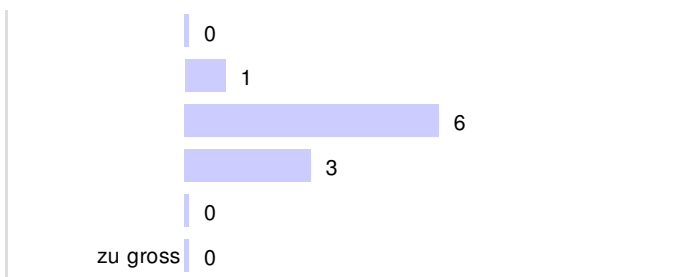


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





wedernoch 0

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

weniger E-Technik, mehr VHDL!

Schade war, dass es keine kleingruppen übung gab, sondern nur eine Globalübung.

Die Vorlesung hat mich ziemlich begeistert. Ich hatte mich vorher überhaupt nicht für das Thema interessiert und sie erstmal nur gehört, da man nach neuer DPO ja etwas aus dem Bereich abdecken muß. Prof. Anlauf hat es dann allerdings verstanden sogar die physikalischen Details interessant und ansprechend rüberzubringen, so daß man doch das Gefühl hatte, etwas praktisches da zu erfahren. Die Vorlesung kann ich diesbezüglich nur weiterempfehlen. Auch wenn es manchmal etwas physikalischer wurde, fand ich es nur selten kompliziert zu folgen. Die Übungen hingegen sind ein anderes Thema gewesen. Da Prof. Anlauf nicht mit einem derartigen Ansturm an Studierenden gerechnet hatte, hatte er den Übungsbetrieb nicht dafür vorbereitet. Als Notlösung hat er sich dann eine einzelne Frontalübung und 2 Tests überlegt, die ein Ersatz für die normalerweise abzugebenden Übungsaufgaben sein sollten. Von diesen Tests sollte man 50% der Punkte bekommen, um zu bestehen. Mein Problem mit der Frontalübung war insbesondere, daß sie an einem Termin stattfand, an dem ich und 2 weitere Kommilitonen eine andere (2 Stündige) Vorlesung hatten. Es hat die Chance bestanden, daß es Freitags zu keiner derartigen Überschneidung gekommen wäre, aber Prof. Anlauf hat es strikt abgelehnt, die Übung auf einen Freitag zu legen, da er nicht zu spät ins Wochenende starten wollte. Ärgerlich fand ich jetzt zum einen, daß die Test-Fragen an den Übungsaufgaben orientiert waren, wir 3 aber keine Chance hatten, an richtige Lösungen zu kommen, hier wurden wir lediglich an die Mitschrift unserer Kommilitonen verwiesen, deren Qualität natürlich deutlich schwankte und die teilweise gerade die schwierigeren Dinge auch nicht wirklich hundertprozentig enthielten. Zum anderen wurden die Tests während der Übungszeit geschrieben, so daß wir deswegen schon einen größeren Teil der anderen Vorlesung verpaßt haben, was bei einer 2-stündigen Vorlesung schon weh tut. Zur Qualität der Übung kann ich wenig sagen, aber die Kommilitonen, die ich gefragt habe, waren größtenteils wenig davon angetan. Der erste Test war dann ziemlich schwer und zeitlich extrem knapp bemessen, was dann zu einer Durchfallquote von etwa 50% geführt hat, wobei die meisten von denen, die bestanden hatten, dann auch nur sehr knapp bestanden haben. Das hatte zur Folge, daß sich die meisten Studierenden zum zweiten Test hin ziemlich verrückt gemacht haben, weil sie kaum glauben konnten, diese Mängel noch ausgleichen zu können. Netterweise wurden dann zum zweiten Test die Anforderungen auf 40% runtergesetzt. Dieser Test war nun allerdings so extrem leicht, daß ich mich geärgert habe, dafür die andere Vorlesung zu verpassen. Er war niedrigstes Grundstudiums-Niveau (2x KV-Diagramme, 1x Quin-McClusky, 1x ein Zustandsdiagramm anschauen,...). Das einzig schwere war wieder, daß man wenig Zeit hatte. Was ich allerdings für ein ziemlich unangemessenes Kriterium finde, um zu testen, was jemand kann. Auch wenn ich mich gefreut habe, dann doch relativ gut die Zulassung durch den zweiten Test bekommen zu haben, so hätte ich es doch deutlich besser gefunden, wenn beide Tests sich vom Schwierigkeitsgrad getroffen hätten. Dann hätte man nämlich auch ein wenigstens irgendwie vernünftiges Feedback zum eigenen Wissensstand bekommen können. Schade fand ich auch, daß sich durch den ersten Test ein paar Kommilitonen haben abschrecken lassen, die eigentlich Spaß an der Vorlesung gehabt haben, sich nur nicht zugetraut haben, mit noch zugelassen zu werden, den zweiten Test aber aller Voraussicht nach wohl dann doch hätten schaffen können. Ich hoffe, daß das mit den Übungen in Zukunft besser gelöst wird. Eine Möglichkeit wäre auch, zumindest für die, die definitiv an den Übungen nicht teilnehmen können, eine Abgabe der Übungsaufgaben samt Feedback zu ermöglichen, das werden ja nie all zu viele sein und ist meiner Meinung nach einem Übungsleiter vom Umfang her zuzumuten. Für einzelne Aufgaben könnte man das auch für die gesamte Vorlesung machen, so daß man da einen Punktepuffer für eventuelle Tests bekommen könnte und auch ein Feedback zur eigenen Bearbeitung bekommen könnte. Alternativ wären Musterlösungen hilfreich gewesen. Zumindest für uns, die wir die Übung nicht live erleben konnten. Oder ein zweiter Termin für die Frontalübung, wenn es schon keine richtigen Übungen geben kann.

Die Person die die Übung in der ersten Wochen betreut hat, war einfach nur schlecht und überfordert. Auch im Weiteren schien mir die Übung nicht mit sehr viel Motivation betreut worden zu sein. Anmsonsten eine schöne interessante Vorlesung

Übungsgruppe war leider nicht so toll 1.Wechsel der Tutoren 2.nur eine riesen Übung 3.man hatte teilweise daas Gefühl, der Tutor hat so gar keine Lust

Ich fand die Klausur nicht gut, ich bin immer noch der Meinung, dass eine mündliche Prüfung besser und passender ist, da man generell besser Noten haben kann. Mir persönlich sind meine Noten sehr wichtig und ich möchte gerne für meine Arbeit belohnt werden. Die Veranstaltung war eine sehr gute und interessante Veranstaltung und eine gute Note wäre ein perfekter Abschluß gewesen, statt dessen weiß ich nicht mal ob ich überhaupt die Klausur geschafft habe.